

Presseinformation

20. August 2025

„European Award of Ecological Gardening“: Nominierte stehen fest – Publikumsvoting startet

LH Mikl-Leitner: Leuchtturmprojekte aus ganz Europa - unter den Nominierten auch drei Projekte aus Niederösterreich

Der European Award for Ecological Gardening 2025 geht in die nächste Phase: Aus zahlreichen innovativen Einreichungen wurden 30 vorbildhafte Projekte aus neun europäischen Ländern – Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, Slowakei, Großbritannien, Litauen und Schweiz – von einer hochkarätigen Fachjury nominiert. Ab sofort ist die Öffentlichkeit aufgerufen, ihre Favoriten im Rahmen des Publikumsvotings zu wählen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚European Award for Ecological Gardening‘ holen wir Leuchtturmprojekte aus ganz Europa vor den Vorhang, die zeigen, wie naturnahes Gärtnern nicht nur die Umwelt stärkt, sondern auch zu einem besseren Miteinander beiträgt. Wer heute in nachhaltige Grünräume investiert, legt damit auch den Grundstein für die beste Zukunft für unsere Kinder. Besonders freut es mich, dass unter den Nominierten auch drei Projekte aus Niederösterreich sind – das zeigt, wie stark ökologisches Bewusstsein in unserem Bundesland verankert ist.“

Die nominierten Projekte decken ein breites Spektrum ab: von gemeinschaftlich genutzten Gärten über Biodiversitätsinitiativen bis hin zu innovativen Technologien zur Förderung ökologischer Gartenpraxis. Sie spiegeln die Vielfalt und Kreativität wider, mit der ökologische Gartenkonzepte europaweit entwickelt und umgesetzt werden.

Die drei Nominierten niederösterreichischen Projekte sind in der Kategorie 1 – Gärtnern im Zeichen der Gemeinschaft – das NÖ Sozialpädagogische Betreuungszentrum Hollabrunn (AT): Die betrieblich geführte Lehrwerkstätte für ökologischen Gartenbau ermöglicht sozial benachteiligten Jugendlichen eine fundierte, praxisnahe Ausbildung.

Presseinformation

In der Kategorie 2 – Biodiversität und Klimawandelanpassung im Garten und Grünraum – die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Kooperation mit Heideverein und Landschaftspflegeverein, Perchtoldsdorf (AT): Naturnahe Flächen verbessern Mikroklima, Wasserrückhalt und Klimaresilienz.

Und in Kategorie 3 - Trends für die Zukunft: Neues Wissen – neue Vielfalt – nominiert ist der TEH Kräuterschaugarten, Weinburg (AT): Im Pielachtal zeigt ein öffentlicher Garten, wie Biodiversität und Heilpflanzenwissen mit einfallsreichem Regenwassermanagement zu einem nachhaltigen Lernraum verschmelzen.

Die internationale Jury:

Karl Ploberger, Gartenbuchautor, Moderator, Biogärtner

Katja Batakovic, Fachliche Leiterin „Natur im Garten“

Henrik Bos, Präsident European Landscape Contractors Association

Eliška Křížová, Leiterin Schaugarten „Kräutergarten LU & Tíree Chmelař“

Fiona Taylor, Geschäftsführerin Garden Organic

Lutze von Wurmb, Geschäftsführer Osbahr GmbH

Das Publikumsvoting ist ab sofort unter www.naturimgarten.at/award geöffnet. Stimmen können bis zum 16. Oktober 2025 abgegeben werden. Die Siegerprojekte im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 21. November 2025 bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Der Award wird von der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ – vertreten durch das Land Niederösterreich, die „European Garden Association – Natur im Garten International“, die „Natur im Garten“ Service GmbH und die „Natur im Garten“ GmbH – verliehen.

Alle Nominierten aus ganz Europa und Detailinfos unter www.naturimgarten.at/award

Presseinformation



(v.l.n.r.) "Natur im Garten" Geschäftsführer Matthias Wobornik, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und "Natur im Garten" Geschäftsführerin Christa Lackner.

© NLK Pfeiffer